

# Presseerklärung

der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
Landesverband Brandenburg



19. Februar 2021

## **GEW Brandenburg: Überarbeitung der Impfstrategie des Landes ist unverzichtbar! Kein Warten auf eine bundeseinheitliche Regelung!**

Die Kitas und Schulen brauchen klare Regelungen zum Infektionsschutz durch das Land Brandenburg. Aus Sicht der GEW Brandenburg sind die notwendigen Maßnahmen zum Infektionsschutz eine unverzichtbare Voraussetzung für die Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebes in Form von Wechselmodellen. Dazu gehört insbesondere auch, dass die Impfstrategie des Landes Brandenburg schnell überarbeitet und entsprechend angepasst werden muss.

**GEW-Chef Fuchs: „Wenn die Wiedereröffnung der Kitas und Schulen absoluten Vorrang haben sollen, dann ist es unverzichtbar, dass die Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte in die Kategorie „mit hoher Priorität“ der Impfstrategie des Landes Brandenburg integriert werden. Die Einhaltung des Abstandsgebotes, freiwillige Testmöglichkeiten, schnelle Impfangebote an die Beschäftigten in den Kitas und Schulen und die konsequente Einhaltung der unabdingbaren Hygienemaßnahmen sind die wesentlichen Voraussetzungen, um die Kitas und Schulen schrittweise zu öffnen und durch Wechselmodelle wieder die Präsenzangebote auszuweiten. Im Namen der GEW Brandenburg habe ich mich heute an den Ministerpräsidenten gewandt und ihn aufgefordert, dafür zu sorgen, dass die Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte, d.h. alle Beschäftigten in den Bildungseinrichtungen, unverzüglich ein Impfangebot erhalten. Sie müssen in die Gruppe der zu Impfenden „mit hoher Priorität“ eingeordnet werden. Die Kolleginnen und Kollegen sind mit der Wiederaufnahme der Präsenzangebote einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt. Zugleich ist die Landesregierung in der Pflicht, ein geordnetes Verfahren in Anwendung zu bringen und nicht bilaterale Verabredungen zwischen den Ressorts zu dulden, die einzelne Beschäftigungsgruppen priorisieren. Wer die Schulen wieder öffnen will, muss auch die notwendigen Voraussetzungen dafür schaffen.“**

---

GEW Brandenburg

Postanschrift: Postfach 60 07 69 • 14407 Potsdam • Hausanschrift: Alleestraße 6 A • 14469 Potsdam

Telefon: (0331) 27184 – 0 • Fax: (0331) 27184 – 30

Internet: <http://www.gew-brandenburg.de> • E – mail: [info@gew-brandenburg.de](mailto:info@gew-brandenburg.de)